

Abschaffung von Noten

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Februar 2023 16:15

Zitat von Quittengelee

Eben, darum ging es. Plattyplus meinte, in bestimmten Branchen würde immer noch stark gesiebt

Ja, das ist ja auch so. In einigen Bereichen - hier in der Gegend bspw. im Bereich Groß- und Außenhandel - wird stark "gesiebt".

In meinem Fall ging es ja um den Bereich "Fahrzeugtechnik". Und dort stehen in unserer Region prinzipiell genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung, was aber ja nicht heißt, dass jede/r Bewerber/in auch direkt einen dieser Ausbildungsplätze bekommt.

Ob nun Notenzugnisse eher gelesen werden als Gutachtenzeugnisse, weiß ich nicht. Da müsste ich mal bei verschiedenen Ausbildungsbetrieben nachfragen.

Zitat von Quittengelee

Dass 'unsere' SuS zu 'euch' ins BVJ wandern und dann auf dem Arbeitsmarkt die allergeringsten Chancen haben, völlig egal, was im Zeugnis steht, muss man vielleicht erklären. Ich lese da vor allem die Sorge raus, irgend einem Benachteiligten könnte was geschenkt werden, dass man sich selbst so unendlich hart erarbeitet hat.

Diese Aussagen verstehe ich nicht.

Um welches Zeugnis geht es dir im ersten Satz? Um das, mit dem Schüler*innen aus Förderschulen ins "BVJ" (das hier in Niedersachsen "BES" heißt) an den BBS gehen oder um das, mit dem sie dann die BBS wieder verlassen? Geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben ja nun mal insbesondere die SuS, die die BES bei uns gar nicht erfolgreich absolvieren.

Und was meinst du mit "...muss man vielleicht erklären"?

Auch deinen letzten Satz verstehe ich nicht; wer ist dort mit "man" gemeint, der/die sich irgendetwas "unendlich hart erarbeitet hat"?